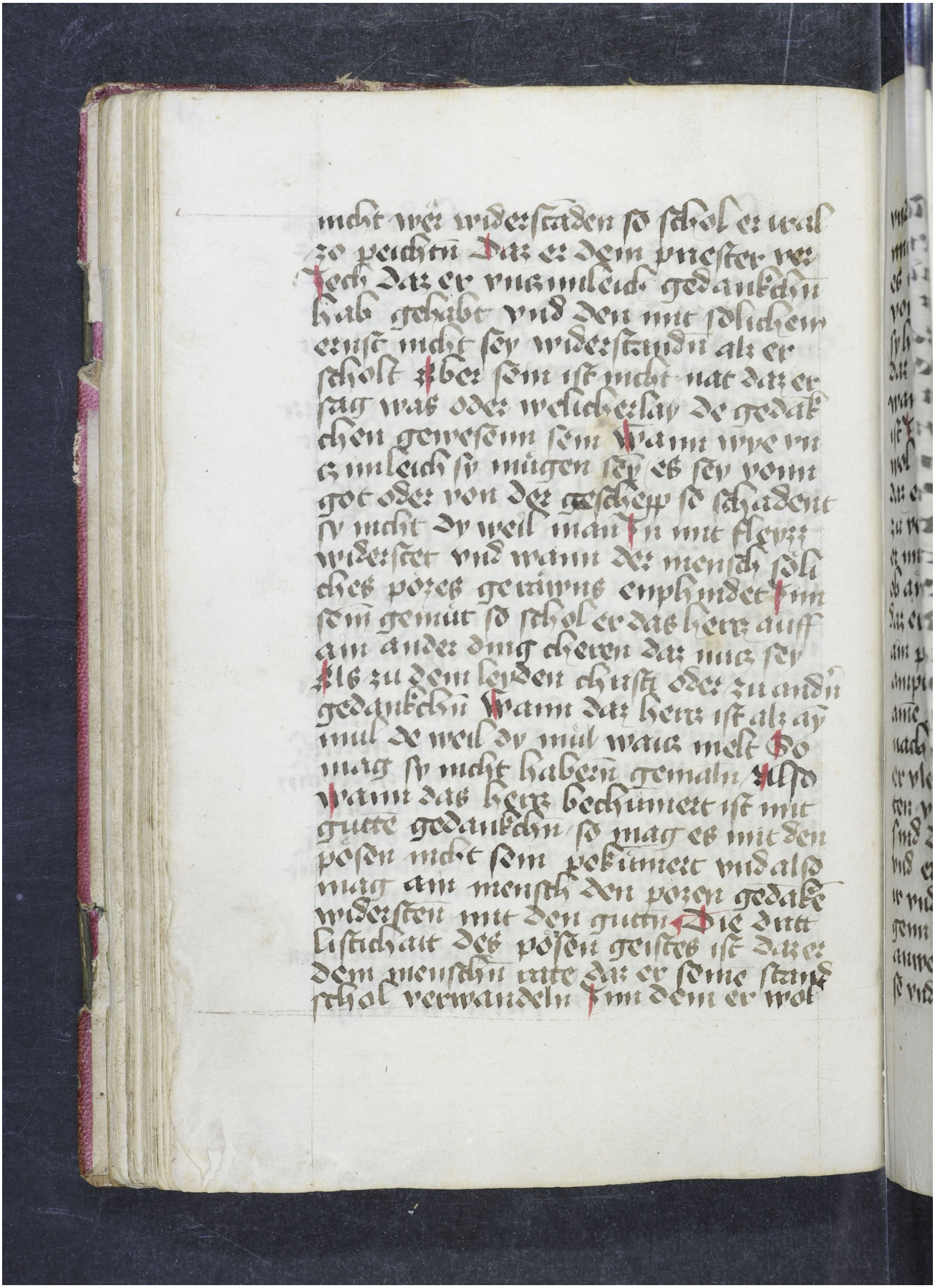
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



mcht wer widerstaden so schol er weil
so peichten Dar er dem pnester ve
lech Dar er vnsunleich gedankchen
hab gehabt vnd den mit solchem
ernst mcht sey widerstunden al er
scholt zber sem ist mcht nat dar er
sag was oder welicher lay de gedak
chen gewesem sem Wann wye vn
sunleich sy mugen sey es sey vonn
got oder von der geschepp so schadent
sy mcht dy weil man sy mit flevz
widerstet vnd mann der mensch soli
ches poses gewynns enphindet im
sem gemut so schol er das herz auff
am ander dung cheren dar mag sey
slg zu dem leyden christi oder zu andn
gedankchn Wann dar herz ist al ay
mul de weil dy mul wara mcht so
mag sy mcht haben gemahn Also
Wann das herz bechumert ist mit
gutte gedankchn so mag es mit den
posen mcht sem pekumert vnd also
mag ann mensch den pozen gedake
widersten mit den gutten Die dritt
listichait des posen geistes ist dar er
dem menschn rate dar er seine stang
schol verwandeln mit dem er wol